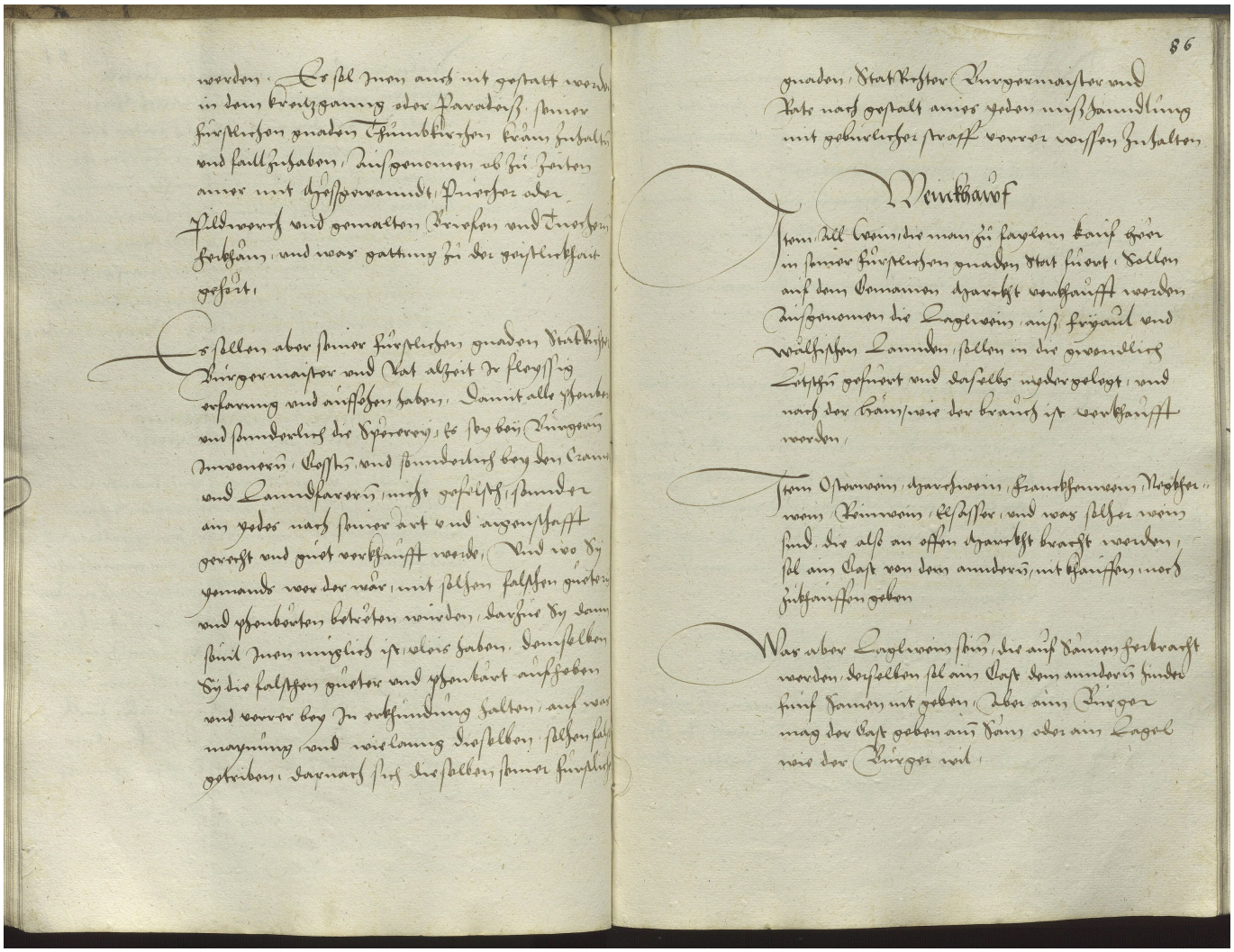
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=45464
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



werden. Es sol inen auch nit gestatt werden
in dem brenzgaming oder Paradeis, seiner
fürstlichen gnaden Thumbherrschaft, kräm suchen
und feilhaben, ausgenomen ob ir garten
ainer mit hosenwandt, Priester oder
Feldbawrn wird gemachen, Kriesen und Trosbeer
feilhaben, und war gattung sy der geistlichkeit
gehört.

Es sollen aber seiner fürstlichen gnaden Statthalter
Burgermaister und Rat albeit ir pflegliche
erfarung und aufsehen haben, damit alle ybrauch
und sunderung der dyererey, es sey bey Burgern
Inwonern, Gesten, und sunderung bey den Cramern
und Landfarern nicht geschech, sunder
ain yedes nach seiner art und eigenschafft
gewegt und gut verkaufft werde. Und wo dy
yemands wer der wär, mit falschen falschen gütern
und ybenbörten betrüben würden, darüber dy dann
stund Inen mugklich ist, klag haben, demselben
dy die falschen güeter und ybenbart aufheben
und verrer bey Inen erkundung halten, auf was
maynung und wie lanng dieselben falschen sach
getriben, darnach sich dieselben seiner fürstlich

gnaden Statthalter Burgermaister und
Rat nach gestalt aines yeden mißhandlung
mit gebürlicher straff verrer wissen zehalten.

Weinkauf

Item All Lagen, die man ze payetem kauf gibt
in seiner fürstlichen gnaden Stat fürt, sollen
auf den Gemainen dyarekt verkaufft werden.
Ausgenomen die Lagel wein, auf Frigaul und
Wellischen Landen, sollen in die gewelbe
Zu yeder gefürt und daselbs nyder gelegt, und
nach der kräm wein der brauch ist verkaufft
werden.

Item Ostermain, Hartwein, Frantzmann, Rostler
wein, Rainwein, Gesasser, und was selher wein
sind, die also an offen dyarekt bracht werden,
sol ain Cast von dem andern, mit hausen, nach
gelegenheit geben.

Was aber Lagel wein sind, die auf Dänen gebracht
werden, derselben sol ain Cast den andern fuder
fünf Dannen nit geben. Aber ain Burger
mag der Cast geben auf Dänen oder ain Lagel
wein der Burger wil.